

12 Fragen fürs Erstgespräch mit einer SEO-Agentur

Nimm diese Fragen in jedes Erstgespräch mit, ob mit einer Agentur oder einem Freelancer. Unter jeder Frage steht, woran du eine gute Antwort erkennst. Lass dir die wichtigsten Antworten schriftlich geben. So vergleichst du Antworten statt Eindrücke.

- ☐ **1. „Was ist dir an meiner Website aufgefallen?“**
Gute Antwort: ein konkreter Befund zu deiner Website. Eine allgemeine Präsentation ist zu wenig.

- ☐ **2. „Was garantierst du mir?“**
Gute Antwort: keinen Platz bei Google und keine Nennung in ChatGPT. Laut Google kann niemand einen ersten Platz garantieren.

- ☐ **3. „Woran messen wir den Erfolg?“**
Gute Antwort: Anfragen, Anrufe, Buchungen. Nennt die Agentur nur Besucherzahlen, frag nach, was davon als Auftrag ankommt.

- ☐ **4. „Was änderst du in den ersten drei Monaten an meiner Website, und warum?“**
Gute Antwort: ein Plan in Sätzen, die du verstehst. Ein geheimes Verfahren ist ein Warnzeichen.

- ☐ **5. „Wann sehe ich die ersten Ergebnisse?“**
Gute Antwort: erste Änderungen auf der Website nach drei Monaten, mehr Anfragen nach sechs bis neun Monaten.

- ☐ **6. „Wie kommst du an Links von anderen Websites?“**
Gute Antwort: über echte Erwähnungen, etwa von Partnern, Verbänden oder der Presse. Gekaufte Links und Linktausch im großen Stil verstoßen gegen Googles Spam-Richtlinien.

- ☐ **7. „Wer schreibt die Texte, und wie setzt du KI ein?“**
Gute Antwort: Ein Mensch plant den Text, bringt Erfahrung und Fakten aus deinem Betrieb ein und prüft ihn vor dem Veröffentlichen.

- ☐ **8. „Auf wessen Namen laufen Domain, Search Console und Unternehmensprofil?“**
Gute Antwort: auf deinen. Die Agentur arbeitet mit vollem Zugriff, den du jederzeit entziehen kannst.

- ☐ **9. „Was passiert mit meiner Website, wenn die Zusammenarbeit endet?“**
Gute Antwort: Sie gehört dir. Lass dir die Stelle im Vertrag zeigen.

- ☐ **10. „Welche Erfahrung hast du in meiner Branche und in meiner Region?“**
Gute Antwort: Beispiele und zwei Kunden, die du anrufen darfst.

- ☐ **11. „Wer vertritt dich bei Krankheit oder Urlaub?“**
Gute Antwort: ein Name. Wichtig vor allem bei Freelancern und kleinen Agenturen.

- ☐ **12. „Was muss mein Team liefern?“**
Gute Antwort: Fotos, Rückmeldungen von Kunden und die Bitte um eine Bewertung nach jedem Auftrag, mit Anleitung. Den Rest übernimmt die Agentur.